

# Tipps & Tricks ARRIBA® planen

## Nachträge verwalten



### AUFGABE:

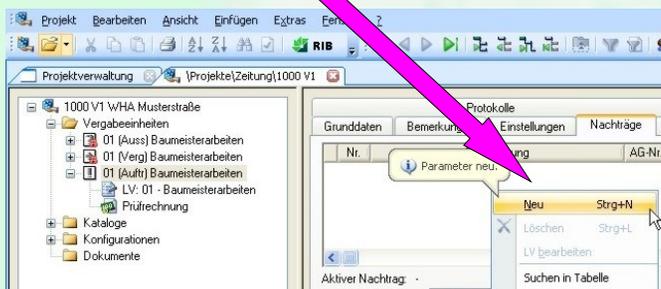
Im Zuge des Baufortschrittes eines Bauvorhabens, kann es früher oder später zu Nachträgen von zusätzlich erforderlichen Leistungen kommen. Da dies relativ häufig vorkommt, wurde in der AVA-Software ARRIBA® eine eigene Nachtragsverwaltung integriert.

In dieser können wichtige Daten zu den einzelnen Nachträgen eingegeben werden - beginnend bei der Erkennung eines Nachtrages bis zu dessen Beauftragung. Erst bei Genehmigung eines Nachtrages können die entsprechenden Positionen auch geprüft und über die Prüfrechnung von ARRIBA® freigegeben werden.

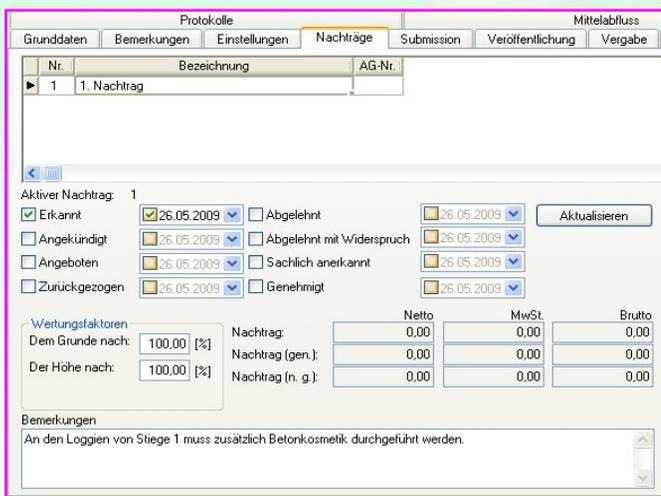
### BESCHREIBUNG:

In ARRIBA® liegt ein Projekt in der Ausführungsphase vor. Durch das durchgängige Phasenmodell von ARRIBA®, beginnend mit der Ausschreibungsphase, weiterführend in der Preisspiegelphase (Vergabe) und abschließend in der Ausführungsphase (Prüfrechnung), sind alle Daten eines Projektes übersichtlich abgelegt. In der Ausführungsphase meldet eine ausführende Firma einen Nachtrag, der nicht in den beauftragten Leistungsverzeichnissen enthalten ist.

Ist die Auftragsphase markiert, existiert rechterhand eine Registerkarte Nachträge, in welcher mittels Rechtsklick und dem Auswählen von Neu ein Nachtrag angelegt werden kann.

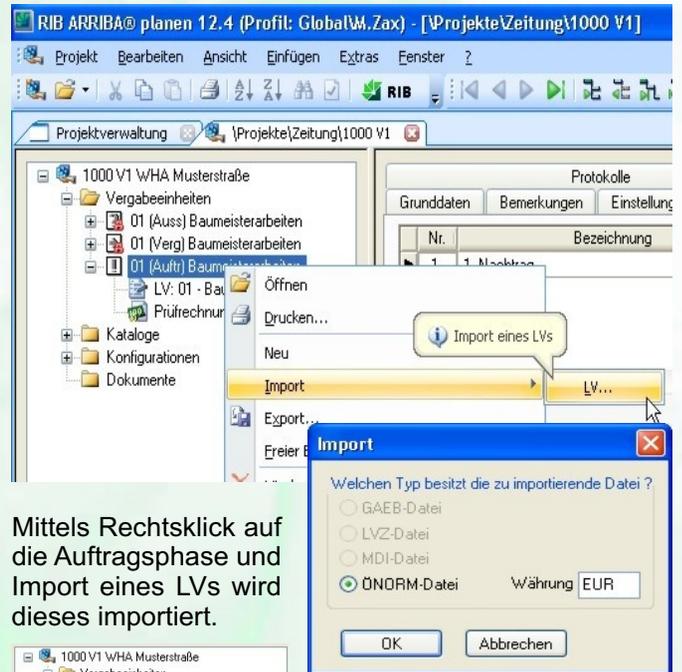


In der nun sichtbaren Nachtragsverwaltung kann der Status eines Nachtrages inklusive prozentueller Höhe und Bemerkungen zum Nachtrag definiert werden. Der Nachtrag Nr. 1 wird vorerst mit "Erkannt" bestimmt.



### 1. Import des Nachtrages (Datenträger)

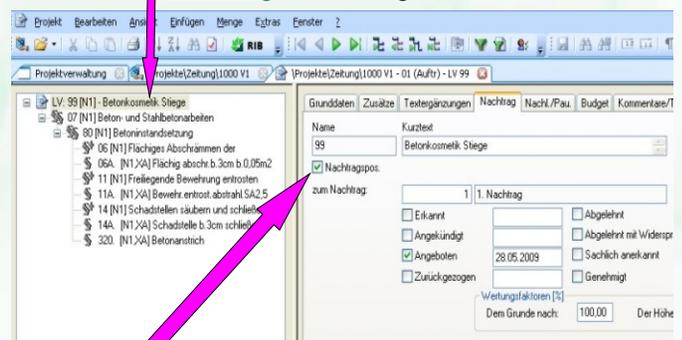
Von der ausführenden Firma wird ein Nachtrags-Leistungsverzeichnis per ÖNORM B2062/2063 Datenträger übermittelt, welcher in ARRIBA® eingelesen wird.



Mittels Rechtsklick auf die Auftragsphase und Import eines LVs wird dieses importiert.

Nach dem Einlesen der Datei, kann diese per Doppelklick mit der Maus geöffnet werden. Anfangs haben die Positionen den Status „normaler“ Positionen.

Durch Markieren der obersten Ebene des LVs kann in der Einzelsicht (Ansicht -> Einzelansicht) über die Karteikarte Nachtrag dieser zugeordnet werden.



Durch das Setzen eines Häkchens bei „Nachtragsposition“ wird automatisch jener aktuelle Nachtrag (Nachtrag Nr. 1) zugeordnet, welcher zuvor angelegt wurde.

Ist man auf der obersten Ebene des LVs positioniert, werden alle Positionen in der Hierarchie darunter zu Nachtragspositionen geändert. Wird nur eine bestimmte Position im LV markiert, kann hier auch über die Karteikarte Nachtrag dieser nur für diese Position zugeordnet werden.



# Tipps & Tricks ARRIBA® planen

## Nachträge verwalten



SOFTWARE AG

Unter der Karteikarte **Nachtrag** im LV werden dieselben Daten wie in der Nachtragsverwaltung angezeigt. Die hier enthaltenen Auswahlvarianten, die direkt im LV eingetragen werden können, werden automatisch mit der Nachtragsverwaltung synchronisiert. Anfangs wird hier der Status **„Angeboten“** mit einem Datum gewählt und so belassen.

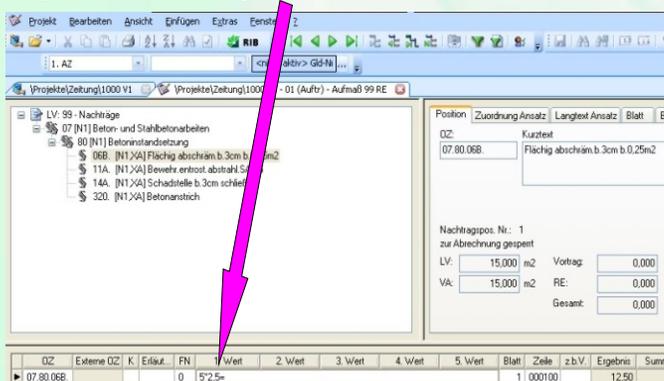
### 2. Abrechnen von Nachtragspositionen Freigabe von Nachträgen

Parallel zum Nachtragsmanagement ändert sich der Baufortschritt und es werden Rechnungen der ausführenden Firmen gelegt. Diese Rechnungen können über die Prüfrechnung von ARRIBA® kontrolliert und freigegeben werden -> *eine Beschreibung der Prüfrechnung finden Sie in der Ausgabe 04 / 2008 unserer Informationszeitschrift DI KRAUS AKTUELL.*

In den Aufmaßen der einzelnen Leistungsverzeichnisse können Rechnungsmengen zu den Positionen eingetragen werden.



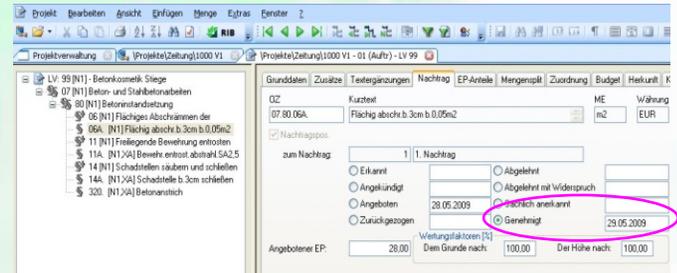
Werden nun Mengen zu den nicht beauftragten Nachtragspositionen eingesetzt ...



... wird durch einen Hinweis das Abrechnen dieser Positionen unterbunden und der Prüfer von ARRIBA® gewarnt, dass diese Nachtragsposition(en) noch nicht freigegeben worden sind.



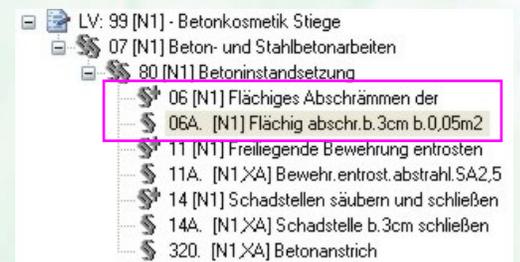
Um die Positionen eines Nachtrages abrechnen und freigeben zu können, ist deren Status von **„Angeboten“** auf **„Genehmigt“** zu ändern. Dies kann einerseits über die Nachtragsverwaltung für alle Positionen des Nachtrages und andererseits direkt im LV durch Setzen des Häkchens bei **„Genehmigt“** durchgeführt werden. Vorteilhaft im LV ist, dass hier auch lediglich einzelne Positionen beauftragt werden können.



Im Strukturbaum des LVs ist der Status der Positionen sichtbar:

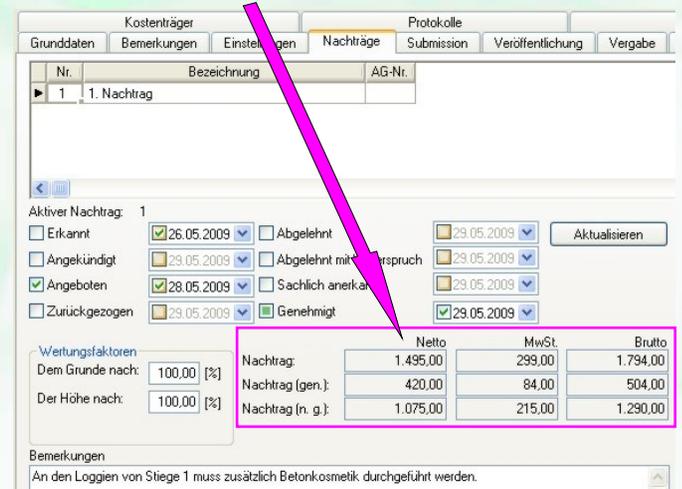
**N1** = Nachtrag 1 (N2 wäre Nachtrag 2)  
**XA** = nicht beauftragt

In diesem Beispiel wird die Position 07.80.06A markiert und über die Karteikarte **Nachtrag** der Status der Position auf **„Genehmigt“** gesetzt. Die Kennzeichnung XA wird automatisch entfernt und die Position ist somit beauftrag.



In der Nachtragsverwaltung werden zum Vergleich alle Einträge, die zuvor im LV durchgeführt worden sind, automatisch übernommen.

Zusätzlich sind hier Preisinformationen zum Nachtrag wie **„angeboten“**, **„genehmigt“** und **„nicht genehmigt“** auf einen Blick sichtbar.



Im Rechnungsmengenaufmaß der freigegebenen Position des Nachtrages Nr. 1 können nun freigegebene Mengen eingetragen werden.

